

FEST-FREI-FAIR

Freie in der DW



in dieser Ausgabe:

**KRANK ALS FREIE/R -
WAS NUN?**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

vom 14. bis 16. Mai 2024 finden die nächsten Personalratswahlen statt. Warum wird schon wieder gewählt? Ganz einfach: 2022 wurde aufgrund der Gesetzesänderung, dass nun auch Freie mitwählen dürfen, neu gewählt. Mit der jetzigen Wahl wird der gesetzliche vierjährige Turnus wieder hergestellt. Die meisten Freien Mitarbeitenden können zum zweiten Mal bei der Personalratswahl mitmachen. „Lokal Beschäftigte“ an DW-Standorten im Ausland haben erstmalig die Möglichkeit ihre Vertretung zu wählen.

Nehmt euer Stimmrecht wahr und sorgt mit uns gemeinsam dafür, dass wir als Arbeitnehmende unsere Ansichten gegenüber der Geschäftsleitung deutlich machen. Lasst uns gemeinsam die DW besser machen!

Unsere Betriebsgruppe ist ein starkes und vielfältiges Team, mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, aber auch mit neuen Gesichtern. Bei uns sind viele Frauen und Männer dabei, aus den unterschiedlichsten Redaktionen und Nationen. Feste wie Freie sind bei uns vertreten. Kurzum: Wir sind gut aufgestellt!

Die kommenden Wochen möchten wir dazu nutzen, Euch allen uns vorzustellen.

Ute Walter & Klaus Enderle
für die DJV-Betriebsgruppe in Berlin

Wenn ihr mal krank seid, bleibt ihr nicht ohne Einkommen. Dafür hat u.a. der DJV gesorgt. Die DW zahlt euch bei Arbeitsunfähigkeit Krankengeld.

Wer hat Anspruch darauf?

Alle Freien, die „arbeitnehmerähnlich“ für die DW tätig sind, die also unter den “Tarifvertrag Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter” fallen.

Wer gehört dazu?

“Arbeitnehmerähnlich” seid ihr nicht automatisch. Erst wenn ihr innerhalb von 6 Monaten mindestens 42 Tage für die DW oder andere ARD-Anstalten im Einsatz gewesen seid, bekommt ihr diesen Status. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Verdienst bei der DW mindestens ein Drittel eures Einkommens ausmacht.

Was genau wird bezahlt und wie lange?

Nach dem aktuellen Tarifvertrag zahlt die DW euch Krankengeld, und zwar ab dem ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit. Dass ihr nicht arbeiten könnt, müsst ihr durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen.

Wie lange dieses Krankengeld bezahlt wird, hängt davon ab, wie lange ihr schon für die DW als Freie bzw. Freier arbeitet. Nach einem Jahr sind es bis zu 39 Kalendertage, nach fünf Jahren bis zu 87 und nach 10 Jahren bis zu 178 Kalendertage für die euch der Zuschuss zusteht.

Wie hoch ist das Krankengeld?

Das hängt davon ab, was ihr vorher verdient habt und wird nach einer Formel berechnet. Die ist im Tarifvertrag wie folgt festgelegt: Honorare der letzten 12 Monate vor Krankheitsbeginn dividiert durch 360 Kalendertage ergibt die Höhe des Zuschusses pro Krankheitstag. Seid ihr noch kein ganzes Jahr dabei, wird euer Gesamthonorar durch die Anzahl der Kalendertage seit Beginn der Beschäftigung geteilt, um euren Anspruch pro Krankheitstag zu ermitteln.

Wird das Krankengeld automatisch gezahlt, nachdem ich mich krankgemeldet habe?

Nein! Krankengeld müsst ihr beantragen. Dafür gibt es ein Formular. Das findet ihr hier: https://web-apps.dw.com/dw/documents/beantragung_zuschuss-krankengeld.pdf

Was passiert dann?

Euren Antrag schickt ihr an die Abteilung Finance, am besten per E-Mail. Wer genau ihn bekommt, richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben eures Nachnamens und steht unten auf dem Formular. Die Mitarbeitenden prüfen euren Antrag und berechnen die Höhe eures Anspruchs.

66

**LASST UNS DIE ZUKUNFT DER DEUTSCHEN
WELLE GEMEINSAM GESTALTEN.**

HABT IHR FRAGEN? ODER EIN ANLIEGEN?

Sprecht uns an! Die nächsten Wochen wollen wir nutzen, um Euch im Rahmen unserer Aktionen und Veranstaltungen zur Wahl näher kennenzulernen. Noch wichtiger ist aber, dass Ihr uns kennenlernt und uns Eure Fragen und Forderungen an den künftigen Personalrat übermittelt. Sollten wir uns nicht in der DW begegnen, könnt Ihr uns jederzeit gerne eine E-Mail schreiben an Klaus.Enderle@dw.com, Ute.Walter@dw.com oder djv@dw.com. Die Betriebsgruppe meldet sich dann so schnell wie möglich bei Euch.

Alle wichtigen Kontaktdaten, mehr zu unseren Zielen und den Kandidatinnen und Kandidaten findet Ihr ab Donnerstag, 14. März, auch auf www.djv.de/dw.



Ute Walter & Klaus Enderle